

# Die Werke Abt Konrad Tanners

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **33 (1925)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ANHANG.

---

## Die Werke Abt Konrad Tanners.

### A. Gedruckte.

1. Versuche in Briefen unter jungen Schulfreunden aus einer Ennetbürgischen Pflanzschule. Basel, bei Johann Schweighauser 1786 Erstes Heft 1786, p. 1—159; Zweites Heft 1787, p. 1—128.
2. Vaterländische Gedanken über die mögliche gute Auferziehung der Jugend in der helvetischen Demokratie. Zürich, 1787. 8° 133 S.
3. Geschichte der berühmtesten Heiligen Gottes, auf jeden Tag des Jahres, nebst Erklärung der höhern Feste der Kirche, mit moralischen Anmerkungen, zur Ehre der Religion und Erbauung der frommen Gläubigen, aus ächten Quellen gesammelt und verfasst in dem Fürstlichen Gotteshause Einsiedeln. Gedruckt daselbst durch Franz Salesi Benziger 1793. 4° 1276 Seiten und Register. (Bearbeitet von P. Konrad Tanner und Sebastian Imfeld.)
4. Kurze Gedanken für die jetzigen Zeiten an die braven, biedern Tyroler. (Geschrieben zu Imbst im Tyrol, den 1.—8. Nov. 1799.) Ohne Druckort und Jahr. 38 Seiten.
5. Volksrede den 7. November 1804 am unvergeßlichen Tage der Huldigung von der Grafschaft Blumeneck unter dem milden Szepter Seiner Kaiserlichen, auch Kaiserlich-Königl. Majestät Franz des Zweyten, in Thüringen gehalten von Conrad Tanner Benediktiner und Pfarrer zu St. Gerold. Mit Erlaubnis der Obern. Bregenz, gedruckt bey Joseph Brentano 1804. 8° 29 Seiten.
- 6.—10. Betrachtungen zur sittlichen Aufklärung im neunzehnten Jahrhundert sowohl für Geistliche als Weltleute, von Conrad Tanner, des Benediktiner-Stiftes Einsiedeln Capitular. Mit Genehmigung des hochwsten Ordinariates Augsburg bei Nicolaus Doll. 8°.
  - I. Teil. Der sterbliche Mensch. 1804. 632 Seiten.
  - II. Teil. Der fehlerhafte Mensch. 1805. 486 Seiten. 1. Band.  
Der fehlerhafte Mensch. 1806. 704 Seiten. 2. Band.
  - III. Teil. Der reumüthige Mensch. 1807. 518 Seiten.
  - IV. Teil. Der tugendhafte Mensch. 1808. 693 Seiten.
11. Bildung des Geistlichen durch Geistesübungen, von Conrad Tanner, Benediktiner und Pfarrer zu St. Gerold. Mit Guttheißung des hochwst. Ordinariats. Augsburg, 1807. Erster Band 402 Seiten. Zweiter Band 362 Seiten. 8°.

12. Schulbriefe aus den Bergkantonen nebst einer Anleitung zum Briefschreiben. Von einem Landmann C. T. Einsiedeln, gedruckt bey Benziger und Eberle, Kantonsbuchdruckern, 1813. 8<sup>o</sup> 306 Seiten. [2. Auflage von Nr. 1.]
13. Betrachtungen auf die Festtage des Herrn und der Heiligen. Aus den nachgelassenen Schriften des sel. Conrad Tanner, Abt von Einsiedeln. Augsburg und Lindau, Verlag der Kranzfelderschen Buchhandlung. 1830. 2 Bände in 8<sup>o</sup>. I. Band, Festtage des Herrn, 384 Seiten. 2. Band, Festtage der Heiligen, 536 Seiten.
14. Über die Besserung. Eine christliche Hausmoral zunächst für das Landvolk, aber auch für Gebildete. Aus den nachgelassenen Schriften des sel. Conrad Tanner, Abtes zu Einsiedeln, herausgegeben von seinem Nachfolger und Verehrer Cölestin Müller. Dritter Teil: der reumütige Mensch. Zweiter Band: Von der künftigen Besserung. Einsiedeln, Druck und Verlag von Jos. Thomas Kälin, 1831. 8<sup>o</sup> 440 Seiten.
15. Predigt-Entwürfe über die Evangelien in der Fasten, über mehrere sonntägliche Evangelien und über verschiedene Gegenstände der Sittenlehre, als dritter Band zu den Betrachtungen auf die Festtage des Herrn und der Heiligen. Aus den nachgelassenen Schriften des sel. Conrad Tanner, Abtes zu Einsiedeln, herausgegeben von seinem Nachfolger und Verehrer Cölestin Müller. Einsiedeln, Druck und Verlag von Jos. Thomas Kälin 1832. 8<sup>o</sup> 406 Seiten.
16. Betrachtungen über verschiedene Gegenstände sowohl für Geistliche als Weltleute. Ein Nachtrag zu den Werken des sel. Konrad Tanner, Abtes zu Einsiedeln, aus dessen nachgelassenen Schriften gesammelt und herausgegeben von seinem Nachfolger und Verehrer Cölestin Müller. Einsiedeln, Druck und Verlag von Josef Thomas Kälin u. Comp. 1832. 8<sup>o</sup> 415 Seiten.
17. Der Aufruhr gegen Gott, oder die Sünde der Hoffart und ihre zerstörenden Wirkungen in der Menschheit. Dargestellt von dem frommen Abt Konrad Tanner in Einsiedeln. Mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt herausgegeben von einem katholischen Priester. Regensburg 1838, Verlag von Josef Manz. 8<sup>o</sup> 174 Seiten.
18. Der Verräther des Reiches Gottes — oder das Wesen des Geizes und dessen verderbliche Wirkungen in der Menschheit. Dargestellt von dem frommen Abt Konrad Tanner in Einsiedeln. Mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt herausgegeben von einem katholischen Priester. Regensburg, 1838. Verlag von G. Joseph Manz. 8<sup>o</sup> 168 S.
19. Schulbriefe aus den Bergkantonen, nebst einer Anleitung zum Briefschreiben von Abt Conrad Tanner. Aufs neue durchgesehen und herausgegeben von P. Gall Morel. Einsiedeln, gedruckt und verlegt bei Marianus Benziger, 1839. 8<sup>o</sup> 240 Seiten.
20. L'école du Prêtre, ou le Prêtre sanctifié dans la Retraite. Traduit de l'Allemand de Conrad Tanner, Abbé de Notre-Dame-des-Eremites, par l'Abbé Benard, Directeur du Pensionnat de Pénétrange. Lyon, Mothon, Libraire, Grande rue Mercière 55. Nancy, Grimblot, Ray-

bois et Cie, Imprimeurs-Libraires, Place Stanislas 7 et rue Saint-Dizier 125. 1844. 8<sup>o</sup> Tome premier 359 pages, Tome deuxième 317 pages.

21. Aphorismen aus C. Tanners Geistesübungen für Geistliche und Lehrer, geschöpft von H. Heythausen. Münster, 1855. Verlag von J. H. Deiters. 75 Seiten.

### B. Manuscripte.

1. Ultimum vale ad amantissimum discipulum meum Josephum Mariam Businger ex Eremo sacra mox discessurum. Stiftsarchiv A. Z B 164.)
2. Anfangsgründe zur Bildung des guten Geschmacks im Denken und im Reden, als eine kurze Einleitung zur praktischen Wohlredenheit. 1787. (Manuscript 263 der Stiftsbibliothek [erster Entwurf] und Mscr. 264 [für den Druck bearbeitet]).
3. Discorsi sacri. Folio, 334 Seiten. (Predigten, in Bellenz gehalten.) Mscr. 445. Mscr. 446 enthält eine Anzahl Aufsätze von Schülern in Bellenz, darunter auch einige Briefvorlagen, von P. Konrad Tanner geschrieben.
4. Gedanken zu Betrachtungen über die vornehmsten Festtage unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi. (Imbst den 4. November 1799 von P. Conrad Tanner, Kapitularen von Maria Einsiedeln.) 264 S. Folio. Mscr. 262.
5. Kurze Gedanken zu Betrachtungen über die vornehmsten Feste der Allerseligsten Mutter und Jungfrau Maria. (Imbst den 1. Februar 1800 von P. Conrad Tanner, Kapitularen von Maria Einsiedeln.) Beigebunden sind: Gedanken zu Betrachtungen über die Festtage der Heiligen Gottes 1. Auf den hl. Joseph und 2. den heiligen Johannes den Täufer. (Imbst den 1. April 1800, von P. Conrad Tanner, Kapitularen von Maria Einsiedeln.) Folio, 165 S. Mscr. 113, Nr. 4 u. 5 gab Abt Cölestin Müller im Drucke heraus, s. o. Nr. 13.
6. Betrachtungen. (Von Abt Cölestin Müller 1831 herausgegeben, s. o. Nr. 14. Oktavband 288 S. Mscr. 504.
7. Betrachtungen und Predigten auf verschiedene Anlässe. (Dabei auch: Kurze Gedanken für die itzigen Zeiten an die braven biedern Tyroler.) 8<sup>o</sup> 282 S. Mscr. 505.
8. Flüchtige Gedanken über die Standeswahl als Leitfaden für die studierende Jugend, (Einsiedeln, den 24. Juli 1816 von P. Conrad Tanner Abt.) Stiftsarchiv A. Z B 154.

An musikalischen Werken hinterließ Abt Konrad:

Erbauliche Lieder für das Volk (nur zum Teil von ihm). Mscr. 590.

Offertorium: Bone pastor zu 4 Stimmen. Org. obl.

Aria „Domine Deus“ in B. Canto solo com orchestra.



